

## Basler 3D-Drucker-Police

# Sie sind innovativ – wir sind es auch

1988 kam der erste 3D-Drucker auf den Markt. Seitdem hat sich sehr viel getan. Zu Beginn nur für die Herstellung von Prototypen oder Modellen eingesetzt, haben es 3D-Drucker mittlerweile in vielen industriellen Bereichen in die Serienfertigung geschafft. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die 3D-Druckertechnik bietet nicht nur zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten, sie spart auch Zeit und Material. Denn Materialüberschüsse entfallen bei diesem Fertigungsverfahren ebenso wie die sonst notwendigen Rohformen.

Die Basler Versicherungen sind nicht zufällig einer der Top-10-Versicherer im Bereich der Technischen Versicherungen in Deutschland. Deshalb bieten wir Ihnen mit der 3D-Drucker-Police jetzt als erster Versicherer auf dem deutschen Markt eine Rundum-Absicherung für diese innovative Fertigungstechnologie an.



### Highlights der Basler 3D-Drucker-Police

Die spezielle 3D-Drucker-Versicherung setzt sich aus einer Elektronikversicherung inklusive Sondervereinbarungen zusammen. Dies hat – im Vergleich zu einer reinen Maschinenversicherung – zahlreiche Vorteile für Sie! Sehen Sie selbst:

- Neuwertentschädigung
- Mitversicherung aller Sachgefahren (Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Sturm) – über eine Maschinenversicherung wäre dies nicht mit abgedeckt
- Schadhafte Druckerzeugnisse sind mitversichert: Mitversichert gilt der Teil des Druckauftrages, der durch die Beschädigung eines 3D-Druckers oder aufgrund eines Stromausfalls nicht korrekt gefertigt werden konnte und daher unbrauchbar wurde. Entschädigt werden die angefallenen Herstellungskosten bis 10.000 EUR.
- Absicherung von beschädigtem Rohmaterial: Mitversichert gelten Rohmaterialien und Werkzeuge, die infolge eines ersatzpflichtigen Schadens oder eines Stromausfalls nicht mehr verwertbar oder zu gebrauchen sind. Entschädigt werden die Kosten bis 10.000 EUR.
- Mitversichert gelten im Schadenfall Mehrkosten, die aufgewendet werden müssen, um eine Betriebsunterbrechung zu vermeiden:
  - zeitabhängige Kosten (max. 15.000 EUR, nicht mehr als 1.250 EUR pro Monat), z. B. Benutzung anderer Drucker, Inanspruchnahme von Lohn- und Dienstleistungen
  - zeitunabhängige Kosten (max. 5.000 EUR), z. B. Umprogrammierung, Umrüstung

**Erste Rundum-Versicherung für 3D-Drucker**

## Wie viel kostet die Basler 3D-Drucker-Police?

Der Beitrag ermittelt sich ganz einfach über die Versicherungssumme des 3D-Druckers. Abhängig von der Versicherungssumme in EUR betragen die Beitragssätze:

Versicherungssumme	Beitragssatz
bis 50.000 EUR	4,0 ‰
ab 50.001 bis 100.000 EUR	3,0 ‰
ab 100.001 bis 150.000 EUR	2,5 ‰
ab 150.001 bis 500.000 EUR	2,0 ‰
ab 500.001 EUR	auf Anfrage

Die Absicherung eines 3D-Druckers im Wert von 100.000 EUR kostet damit beispielsweise 300 EUR zzgl. Versicherungssteuer.

Die Mindestprämie beträgt 200 EUR netto p. a.

Im Schadenfall gilt eine Selbstbeteiligung in Höhe von 250 EUR.

## Für wen ist die Basler 3D-Drucker-Police interessant?

Generell ist der Versicherungsschutz für alle Fertigungsunternehmen interessant, die 3D-Druckverfahren einsetzen. Insbesondere ist dies in folgenden Branchen der Fall:

- Metall und Kunststoff verarbeitendes Gewerbe
- Ingenieurbüros
- Medizin- und Zahntechnik
- Verpackungsindustrie
- Nahrungsmittelindustrie
- Bekleidungsindustrie
- Designerstudios
- Architekturbüros

